

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 15. August 2024

## Untold Narratives – Weiter Schreiben Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen gehen in die dritte Runde

**Die literarischen Korrespondenzen zwischen afghanischen und deutschen Schriftstellerinnen, die bereits vor der Machtübernahme der Taliban vor drei Jahren gestartet sind, gehen mit drei neuen Briefwechselpaaren weiter. Wir veröffentlichen ihre Briefe sukzessive auf der Literaturplattform [www.weiterschreiben.jetzt](http://www.weiterschreiben.jetzt), um Autorinnen aus Afghanistan und im Exil weiterhin Gehör zu verschaffen.**

Ab sofort schreiben sich **Parand & Mithu Sanyal, Fatema Haidari & Paula Fürstenberg** sowie **Marie Bamyani & Tanasgol Sabbagh**.

Zwei der drei afghanischen Autorinnen leben mittlerweile im Exil. Eine Autorin ist jedoch in Afghanistan geblieben. Aus einer tiefen Verzweiflung heraus teilen sie ihre Gedanken und Erfahrungen, berichten über ein Land, das seine Frauen und Mädchen wie Gefangene behandelt, ihre Rechte systematisch beschneidet und sie vom öffentlichen Leben weitgehend ausschließt. Doch aus den Briefen spricht auch ein ungebrochener Protestwille und die Weigerung, sich mit der gegenwärtigen Situation in Afghanistan abzufinden.

Die Briefwechsel entstehen im Rahmen des Programms "Untold Narratives – Weiter Schreiben. Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen". Seit 2022 veröffentlichen wir [Erzählungen](#) und [Briefe](#) von afghanischen und deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Im Juni 2023 wurden die Briefwechsel als Teil des von der KfW Stiftung initiierten Projekts „Untold Literatures“ mit dem Deutschen Kulturförderpreis des BDI ausgezeichnet

Den Auftakt im Projekt machte ab Januar 2022 die Veröffentlichung der literarischen Korrespondenzen von **Freshta Ghani & Daniela Dröscher, Maryam Mahjube & Ilma Rakusa** sowie **Batool Haidari & Marica Bodrožić**. Ihre Briefwechsel begannen im Sommer 2021, noch vor dem Abzug der USA und ihrer Verbündeten Mitte August. Über die Dauer des Jahres bezeugten sie die dramatischen Veränderungen in Afghanistan seit der Machtübernahme der Taliban und reflektierten diese aus der Perspektive weiblicher Autorinnen. Ab September 2022 kamen drei weitere Autorinnen aus Kabul, Herat und der nordafghanischen Provinz Balkh zu Wort. Es schrieben sich **Maliha Naji & Dilek Güngör, Raha Mozaffari & Elke Schmitter** sowie **Fatema Key & Svenja Leiber**. 2023

führten dann **Masoma Kawsary & Heike Geißler, Nargis (Pseudonym) & Karosh Taha** sowie **Naeema Ghani & Heike-Melba Fendel** Briefwechsel.

Aus Sicherheitsgründen publizierten die meisten afghanischen Autorinnen unter Pseudonym.

Im Oktober 2022 erschien das *Weiter Schreiben*-Printmagazin unter dem Titel "[Dieser Schatten ist nicht ich. Afghanische Autorinnen](#)".

Das Projekt „Untold Narratives – Weiter Schreiben. Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen“ ist eine Kooperation der KfW Stiftung, Untold Narratives CIC und *Weiter Schreiben*.

*Weiter Schreiben* ist eine 2017 gegründete Literaturplattform für Autor\*innen aus Kriegs- und Krisengebieten des gemeinnützigen Vereins [WIR MACHEN DAS](#). Untold Narratives fördert und verbreitet die Arbeit von Autorinnen, die durch eine Gemeinschaft oder einen Konflikt marginalisiert werden.

**KFW** STIFTUNG

**UNTOLD**

**Weiter  
Schreiben  
.jetzt**

wir machen das  
**إنما نفع**  
we're doing it

#### Pressekontakt:

Rebecca Ellsäßer  
0049 151 15705050  
[presse@weeterschreiben.jetzt](mailto:presse@weeterschreiben.jetzt)  
[www.weeterschreiben.jetzt](http://www.weeterschreiben.jetzt)